Unbewusstes beauftragt = Intuition



Nach zwei Wochen war die Lösung da! **(intuitiv)**

Unbewusstes kennen- & nutzen lernen

- Stellen Sie sich die Frage: Wo in Ihrem Körper glauben/denken Sie, ist Ihr Unbewusstes?

- Fragen Sie sich: „Ist das Unbewusste eher innen oder auf der Haut?“ Gehen Sie zu Ihren Beinen, Füßen, Armen, Händen, denken Sie nach, wo das Unbewusste überall ist. Wo hört das Unbewusste auf, wo ist es nicht mehr? Dann gehen Sie innerlich zu dieser Grenze und ein wenig darüber hinaus, und denken Sie nach, ob die Grenze fest ist oder sich verändern kann. Gehen Sie durch Ihre Adern, Ihre Zellen, Ihre Organe und denken Sie auch dort nach.

- Wie weit ist Ihr Unbewusstes zeitlich ausgedehnt? Von wo überall her erhält Ihr Unbewusstes Informationen?

- Wie weit ist Ihr Unbewusstes räumlich ausgedehnt? Geht es über Ihren Körper hinaus? Ist es unendlich ausgedehnt?

Unbewusstes kennen- & nutzen lernen

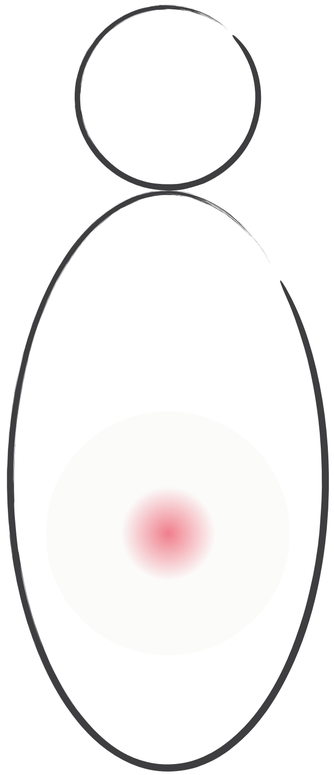
- Was denken Sie von Ihrem Unbewussten? Ist es zuverlässig? Ist es klug? Ein guter Freund?

Ziel ist es hier, dass Sie anfangen (falls noch nicht vorhanden), Ihr Unbewusstes zu lieben und ihm „Blumen zu schenken“.
Erst wenn ein positives Gefühl zum Unbewussten aufgebaut ist, kann man zum nächsten Schritt übergehen, sonst finden Sie weitere Beispiele.

Unbewusstes kennen- & nutzen lernen

Unbewusstes = nicht bewusst

- steuert alles
- speichert alles
- ist mit allem verbunden
- ist unendlich (räumlich und zeitlich) ausgedehnt
- sendet laufend Signale
- weiß alles
- funktioniert nach Ursache und Wirkung
- **kann bewusst genutzt werden**



Liebes Unbewusste, bitte schick mir die Lösung! (intuitiv)

Unbewusstes beauftragt = Intuition



Nach zwei Wochen war die Lösung da! **(intuitiv)**

Die Promotion

Dieter fand intuitiv die Herleitung


Der Laughlin Grundzustand
des fraktionalen Quanten - Hall -
Effekts und seine Anregungen
in II. Quantisierung

Dissertation
zur Erlangung des Doktorgrades
der Mathematisch - Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Christian - Albrechts - Universität zu Kiel

vorgelegt von
Dieter Bischop

Kiel
1998